Saison 2017/2018 **Sonderausgabe** | **1,50 €**

SECHZIG

Das Löwenmagazin

1. HAUPTRUNDE DFB-POKAL | SONNTAG, 13. AUGUST 2017, 15.30 UHR

TSV 1860 MÜNCHEN vs. FC INGOLSTADT 04

Gedruckt von DRUCK-Kultur printmedien & direktmarketing

Endlich dahoam!*

Nix für Preißn

* Wir wünschen den Löwen eine erfolgreiche Saison im Grünwalder Stadion.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Heute im Heft

4 **De Andern** | Mental noch mit Problemen
5 **Wissenswert** | Leader Marvin Matip | Kurioses
6 **Teamcheck** | Kader FC Ingolstadt 04
8 **DFB-Pokal** | Die 1. Hauptrunde im Überblick

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

MENTAL NOCH MIT PROBLEMEN.

Der FCI spielt nach zwei Jahren im Oberhaus wieder in der 2. Bundesliga. Trotz eines überdurchschnittlich besetzten Kaders ist bei den Schanzern Sand im Getriebe. Der Druck nach zwei Auftaktniederlagen in der Liga wächst. Das erhöht die Außenseiterchancen für die Löwen im Pokal.

Nach dem Bundesliga-Abstieg fand beim FC Ingolstadt der unvermeidbare Umbruch statt mit Zu- und Abgängen im zweistelligen Bereich. Das Ziel ist klar: Der sofortige Wiederaufstieg. Doch der Auftakt in der 2. Bundesliga ging für die Schanzer gründlich daneben. Zu Hause verloren sie gegen Union Berlin mit 0:1 und beim SV Sandhausen gab es eine Niederlage mit dem gleichen Ergebnis.

Dabei verfügt das Team über jede Menge Zweitliga-Erfahrung mit Spielern wie Marvin Matip oder Stephan Lex, die bereits beim Aufstieg vor zwei Jahren dabei waren. Zum anderen durch Neuzugänge wie Marcel Gaus oder auch Tobias Schröck. Die Qualität des FCI-Kaders ist enorm. Stürmer Dario Lezcano spielte vor Kurzem noch für die Nationalmannschaft Paraguyas und Marcel Tisserand für den AS Monaco.

TRAINER UND UMFELD

Für Trainer Maik Walpurgis ist die Rückkehr ins Oberhaus kein einfaches Unterfangen. „In den letzten Jahren hat man gesehen, wie schwer es Absteiger haben, auch mental anzukommen“, mahnte der 43-Jährige, der sich als Trainer kontinuierlich nach oben gearbeitet hat. Als Jugendtrainer begann er beim SC Herford und kam über die zweite Mannschaft von Arminia Bielefeld 2008 zu den Sportfreunden Lotte. Nach fünf Jahren in Lotte trainierte er bis 2015 den VfL Osnabrück. Im November vergangenen Jahres wurde Walpurgis Nachfolger von Markus Kauczinski bei den Schanzern. Obwohl er den Bundesliga-Abstieg nicht verhindern konnte, ist man im Verein nach wie vor vom Konzept des Fußballlehrers überzeugt.

ZU- UND ABGÄNGE

Mit Markus Suttner, Mathew Leckie und Pascal Groß hat der FCI drei wichtige Spieler verloren. Nicht jeder Wechsel war gewollt. Leckie machte von einer Ausstiegsklausel Gebrauch, bei Suttner wurden die Schanzer nach zähen Verhandlungen bei 4,5 Millionen Euro Ablöse von Premier-League-Aufsteiger Brighton & Hove Albion schwach. Mehr als 11 Millionen Euro Transfereinnahmen brachten den FCI in eine komfortable Lage. Investiert wurde das Geld in Neuzugänge wie Stefan Kutschke, der in der vergangenen Saison in 32 Spielen für Dynamo Dresden 16 Tore erzielte. Oder eben in altes Personal. Spieler wie Almog Cohen, Marvin Matip oder Roman Brégerie konnten gehalten werden. Sollte die Mannschaft trotzdem nicht schnell in Schwung kommen, können und werden die Klub-Verantwortlichen sicher nochmals auf dem Transfermarkt tätig werden.

FORM UND ZIELE

Die größte Stärke ist die enorme Breite im Kader. Jede Position ist mit enormer Qualität doppelt besetzt. Zudem ist die Mannschaft eingespielt, kennt das System des Trainers. Problematisch ist die Unruhe durch wechselwillige Spieler wie Marcel Tisserand, Dario Lezcano und Florent Hadergjonaj. Geschäftsführer Harald Gärtner pocht jedoch auf Vertragstreue: „Wir brauchen diese Spieler, und sie müssen 100 Prozent Gas geben“, lautet seine Forderung.

Daten & Fakten

Gegründet: 05.02.2004
Vereinsfarben: Schwarz-Rot
Spielstätte: Audi-Sportpark (15.200 Plätze)
Größte Erfolge:
Meister der 2. Bundesliga 2015
Letzte Begegnung:
Am 2. März 2015 spielten die Löwen beim späteren Aufsteiger in einem Montagabendspiel 1:1. Danilo Soares hatte die Schanzer in Führung gebracht (41.), Jannik Bandowski glich zum Endstand aus (83.).
Bilanz der Sechzger gegen Ingolstadt: 12 Spiele, 5 Siege, 6 Remis, 1 Niederlage. Torverhältnis: 17:11
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Valdet Rama, Thomas Pledl, Stefan Wannenwetsch, Manuel Schäffler, Andreas Görlitz, Mathias Wittek, Necat Aygün

So könnte der FCI spielen

Der Trainer

Maik Walpurgis
Geboren: 09.10.1973
Nation: Deutschland
Cheftrainer: seit 12.11.2016
26 Ligaspiele (8 Siege, 6 Unentschieden, 12 Niederlagen)

Kurioses

Der FC Ingolstadt 04 wurde, anders als Schalke 04, erst ein Jahrhundert später, also 2004 als Fusionsverein aus MTV und ESV Ingolstadt gegründet. Trotz zweijähriger Bundesliga-Zugehörigkeit vermeldeten die Schanzer zum 1. Juli 2017 genau 2.218 Mitglieder. Die Löwen dagegen hatten zum 1. August 21.362 Mitglieder. Allein nach dem Zwangsabstieg stieg die Zahl um 1.462 Mitglieder. Tendenz steigend!

Der Leader

Marvin Matip (31) ist seit sieben Jahren beim FC Ingolstadt. Der Deutsch-Kameruner wurde in Bochum geboren, kam mit neun Jahren zum VfL, durchlief dort sämtliche Nachwuchsteams und feierte in der Saison 2004/2005 sein Bundesliga-Debüt. Nach der Spielzeit wechselte er zum 1. FC Köln. Über den KSC kam er im Sommer 2010 zum FCI. Nachdem Matip für die U20- und U21 des DFB gespielt hatte, gab er 2013 sein Debüt für Kamerun.

Im Sommer verlängerte der Innenverteidiger beim FCI vorzeitig seinen Vertrag bis 2019. Seit November 2013 trägt er dort die Kapitänsbinde, absolvierte 228 Pflichtspiele (neun Tore, sieben Vorlagen). „Ingolstadt ist für mich längst eine Heimat geworden. Ich will auch künftig vorangehen und meinen Mann stehen."

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Orjan Nyland	10.09.1990		Tor	0	0	0	0	0	0
4	Paulo Otávio	23.11.1994		Abwehr	0	0	0	0	0	0
5	Max Christiansen	25.09.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
6	Alfredo Morales	12.05.1990		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
7	Antonio Colak	17.09.1993		Angriff	1	0	0	0	0	0
8	Almog Cohen	01.09.1988		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
9	Moritz Hartmann	20.06.1986		Angriff	0	0	0	0	0	0
10	Sonny Kittel	06.01.1993		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
11	Dario Lezcano	30.06.1990		Angriff	2	0	0	0	0	0
13	Robert Leipertz	01.02.1993		Angriff	2	0	0	0	0	0
14	Stefan Lex	27.11.1989		Angriff	0	0	0	0	0	0
17	Max. Thalhammer	10.07.1997		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
18	Romain Brégerie	09.08.1986		Abwehr	2	0	0	0	0	0
19	Marcel Gaus	02.08.1989		Angriff	2	0	0	1	0	0
20	Stefan Kutschke	03.11.1988		Angriff	2	0	0	1	0	0
21	Tobias Schröck	31.12.1992		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
23	Ryoma Watanabe	02.10.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
24	Fabijan Buntic	24.02.1997		Tor	0	0	0	0	0	0
25	Hauke Wahl	15.04.1994		Abwehr	2	0	0	0	0	0
26	Phil Neumann	08.07.1997		Abwehr	1	0	0	0	0	0
27	Lukas Gerlspeck	27.09.1998		Abwehr	0	0	0	0	0	0
30	Thomas Pledl	23.05.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
31	Maurice Multhaup	15.12.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
32	Marcel Tisserand	10.01.1993		Abwehr	0	0	0	0	0	0
33	Florent Hadergjonaj	31.07.1994		Abwehr	2	0	0	0	0	0
34	Marvin Matip	25.09.1985		Abwehr	2	0	0	0	0	0
35	Martin Hansen	15.06.1990		Tor	2	0	0	0	0	0
36	Gianluca Rizzo	06.11.1996		Angriff	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:
Hauke Wahl (an 1. FC Heidenheim ausgeliehen), Elias Kachunga (an Huddersfield Town ausgeliehen), Phil Neumann (FC Schalke 04), Thomas Pledl (an SV Sandhausen ausgeliehen), Marcel Gaus (1. FC Kaiserslautern), Tobias Schröck (Würzburger Kickers), Gianluca Rizzo (Borussia M'gladbach II), Stefan Kutschke (1. FC Nürnberg), Maximilian Thalhammer (FC Ingolstadt 04 II), Antonio Colak (Leihe TSG 1899 Hoffenheim), Ryoma Watanabe (FC Ingolstadt 04 II), Paulo Otávio (LASK Linz).

Abgänge:
Pascal Groß (Brighton & Hove Albion), Roger (Atlético Mineiro), Lukas Hinterseer (VfL Bochum), Christian Ortag (Stuttgarter Kickers), Tobias Levels (FC Ingolstadt 04 II), Mathew Leckie (Hertha BSC), Markus Suttner (Brighton & Hove Albion), Nico Rinderknecht (an Preußen Münster ausgeliehen), Anthony Jung (RB Leipzig, Leihe abgelaufen), Elias Kachunga (Huddersfield Town).

DIE WAHRHEIT LIEGT IN DER APP.

HOL' DIR JETZT DIE OFFIZIELLE DFB-POKAL APP!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

DFB-POKAL

DFB – Pokal Saison 2017/2018

1. RUNDE, 11. bis 14. August 2017

Datum	Anpfiff	Heim		Auswärts	Ergebnis
Freitag, 11.08.2017	20.45 Uhr	Rot-Weiss Essen	–	Bor. Mönchengladbach	–:–
Freitag, 11.08.2017	20.45 Uhr	Holstein Kiel	–	Eintracht Braunschweig	–:–
Freitag, 11.08.2017	20.45 Uhr	Karlsruher SC	–	Bayer Leverkusen	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	VfB Germania Halberstadt	–	SC Freiburg	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	Lüneburger SK Hansa	–	FSV Mainz 05	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	SpVgg Unterhaching	–	1. FC Heidenheim	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	SV Eichede	–	1. FC Kaiserslautern	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	TuS Koblenz	–	SG Dynamo Dresden	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	TuS Erndtebrück	–	Eintracht Frankfurt	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	1. FC Rielasingen-Arlen	–	Borussia Dortmund	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	Leher TS	–	1. FC Köln	–:–
Samstag, 12.08.2017,	15.30 Uhr	Chemnitzer FC	–	FC Bayern München	–:–
Samstag, 12.08.2017,	18.30 Uhr	Rot-Weiß Erfurt	–	1899 Hoffenheim	–:–
Samstag, 12.08.2017,	18.30 Uhr	SSV Jahn Regensburg	–	SV Darmstadt 98	–:–
Samstag, 12.08.2017,	18.30 Uhr	Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	–:–
Samstag, 12.08.2017,	20.45 Uhr	Würzburger Kickers	–	SV Werder Bremen	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	1. FC Saarbrücken	–	1. FC Union Berlin	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	SV Morlautern	–	SpVgg Greuther Fürth	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	FC Eintracht Norderstedt	–	VfL Wolfsburg	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	1. FC Schweinfurt 05	–	SV Sandhausen	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	Bonner SC	–	Hannover 96	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	FC Nöttingen	–	VfL Bochum	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	1860 München	–	FC Ingolstadt	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	VfL Osnabrück	–	Hamburger SV	–:–
Sonntag, 13.08.2017	15.30 Uhr	Sportfr. Dorfmerkingen	–	RB Leipzig	–:–
Sonntag, 13.08.2017	18.30 Uhr	1. FC Magdeburg	–	FC Augsburg	–:–
Sonntag, 13.08.2017	18.30 Uhr	Energie Cottbus	–	VfB Stuttgart	–:–
Sonntag, 13.08.2017	18.30 Uhr	SV Wehen Wiesbaden	–	Erzgebirge Aue	–:–
Montag, 14.08.2017	18.30 Uhr	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	–:–
Montag, 14.08.2017	18.30 Uhr	MSV Duisburg	–	1. FC Nürnberg	–:–
Montag, 14.08.2017	18.30 Uhr	BFC Dynamo	–	FC Schalke 04	–:–
Montag, 14.08.2017	20.45 Uhr	FC Hansa Rostock	–	Hertha BSC	–:–

2. RUNDE, 24./25. Oktober 2017
ACHTELFINALE, 19./20. Dezember 2017
VIERTELFINALE, 6./7. Februar 2018
HALBFINALE, 17./18. April 2018
FINALE, 19. Mai 2018 in Berlin

Mehr als 5 Millionen sind schon live dabei. Du auch?

Jeden Spieltag sind dank Sky mehr als 5 Millionen Fans bei der Bundesliga und der 2. Bundesliga live dabei. Egal ob Einzelspiel oder Original Sky Konferenz, am TV-Gerät oder mit Sky Go unterwegs auf dem Smartphone. Für sie alle ist klar: Große Momente muss man einfach live erleben. Und davon gibt es auch diese Saison wieder mehr als genug, bei 572 Spielen der Bundesliga und der 2. Bundesliga live auf Sky. Also, was ist mit Dir?

Sky Go – Immer live dabei, auch unterwegs

sky.de | 01806 405 405

Dt. Festnetz € 0,20 inkl. MwSt.; Mobilfunknetz max. € 0,60 inkl. MwSt.

*Angebot gilt bei Buchung von Sky Starter + Fußball-Bundesliga für mtl. € 19,99 mit einer MVLZ von 12 Mon. (Mon. der Freischaltung zzgl. 12 Mon.), zzgl. einmaliger Aktivierungsgebühr i. H. v. € 29 für Neukunden bzw. i. H. v. € 129 für Abonnenten, in deren HH und/oder unter deren Kto.-Nr. ein Sky Abo für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Mon. vor Neuabschluss beendet worden ist. Verlängerung: Wird das Abo nicht fristgerecht 2 Mon. vor Ablauf der VLZ gekündigt, verlängert es sich um weitere 12 Mon. zu mtl. € 37,49. Sky Go: Kdn. können einzelne Inhalte ihres Sky Abos über das Internet in DE und AT empfangen. Infos: skygo.de/faq. Preise inkl. gesetzl. MwSt. Angebot gültig bis 3.9.17. Stand: August 2017. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Shutterstock/EFKS